

### Bezugs-Preis

In der Bezugsedition oder den im Stadt-  
beir und den Beuronen veröffentlichten Aus-  
gaben abgeholzt: vierjährlich 44.-.  
Bei unregelmäßiger täglicher Auflage im  
Dienst 4.-. Durch die Post bezogen für  
Deutschland und Österreich: vierjährlich  
4.-. Diese tägliche Ausgabe kostet  
im Ausland: monatlich 4.-7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr,  
die Abend-Ausgabe Wochentags um 5 Uhr.

### Redaktion und Expedition:

Johannitgasse 8.

Die Expedition ist Wochentags ununterbrochen  
geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

### Filialen:

Otto Stamm's Sohn, Alfred Sahn,  
Universitätsstraße 3 (Pompeianum),  
Louis Weißer,  
Katharinenstr. 14, post. und Königplatz 2.

Druck und Verlag von C. Volz in Leipzig.

Nr. 88.

### Abend-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

---

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,  
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Freitag den 17. Februar 1899.

### Anzeigen-Preis

die gespaltenen Zeitzeile 20 Pf.  
Reklamen unter dem Redaktionstitel (4 ge-  
spalten) 50 Pf., vor den Familienredaktionen  
(4 gespalten) 40 Pf.  
Größere Schriften laut anderem Preis-  
verzeichniß. Tabellatücher und Illustrationen  
nach höherem Tarif.

Extra-Beilagen (gefaltet), nur mit der  
Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung  
40.-, mit Postbeförderung 40.-.

Annahmeschluß für Anzeigen:  
Abend-Ausgabe: Mittwochs 10 Uhr.  
Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.  
Bei den Filialen und Auslandsredaktionen je eine  
halbe Stunde früher.  
Anzeigen sind stets an die Expedition  
zu richten.

Druck und Verlag von C. Volz in Leipzig.

### Felic Faure †.

— Zu allem Unglück und allem Witztal, in welches Frankreich am Ende des Jahrhunderts sich verstrickt sieht, hat sich heben ein Ereignis gezeigt, das gezeigt ist, daß noch niemand wie nach diesen Tagen im höchsten Grade bedenkliche Lage der Republik noch kritischer und gefährlicher zu gestalten. Wie wir schon durch Extrablatt bekannt haben, ist der Präsident der französischen Republik, Felic Faure, gestern Abend um 10 Uhr in Paris gestorben. Weder sein Ableben und das Eintritt, den er auf die Pariser Bevölkerung gemacht, wird uns folgendes berichten:

\* Paris, 17. Februar. (Telegramm.) Vorgestern Mittwoch, verließ Faure sein Arbeitszimmer zur gewöhnlichen Zeit, gegen 7 Uhr. Er hat seinen Blauen Montoret lagen lassen, doch er gegen 7 Uhr Morgens aufstehen würde. Später sagte er sich in seine Arbeitsräume zurück und weiste mit seiner Familie. Er ging, wie gewöhnlich, um 10 Uhr zu Bett. Gestern, Donnerstag, Morgen stand er um 6 Uhr auf und ließ sagen, daß er keinen Spazierritt machen werde. Der Sekretär De Galli wurde geweckt und ihm schrie Faure dann an, daß er sich zwar nicht unwohl fühlte, aber jeder ermittelnden Leibesprüfung doch lieber abschneiden wollte. Faure begab sich nach seinem Arbeitszimmer und nahm einen Schlafsaal des Nachts eingetroffenen Telegraphen, des Ministers der "Agenz Havas" und den Morgenzeitungen, um, wie gewöhnlich, den Berig im Ministerium zu läuten. Der Ministerstab trat um 9 Uhr zusammen. Präsident Faure saß mit ungeträumter Geisteskrise den Besuch. Sein Minister hatte eine Ahnung, daß er den Präsidenten kaum leichts Macht die Hand reichte. Faure schlief um 12 Uhr und begab sich um 2 Uhr nach dem Arbeitszimmer De Galli's, wo er den ganzen Nachmittag, ausklingen ließ und sich mit De Galli unterhielt, verbrachte. Gegen 5 Uhr bat ihn De Galli um die Erlaubnis, sich auf eine Stunde entfernen zu dürfen, und verließ ihn. Faure verließ noch immer wohl. Um 6 Uhr kehrte De Galli zurück und traf den Präsidenten dabei an, wie er gerade Decrete unterzeichnete, die ihm General Gallieni unterstellt waren, so wie er das jeden Abend zu ihm pflegte. Nachdem die Schießstätte untergebracht waren, sag sich der General freudig. Einige Minuten darauf öffnete der Präsident die Thür seines Arbeitszimmers, die nach dem Arbeitszimmer De Galli führt, und rief diesem zu: "De Galli, kommen Sie schnell! Ich fühle mich unwohl!" De Galli eilte sofort den Präsidenten, der sich noch aufrecht hielt, zu und geleitete ihn, indem er ihn am Knie hielt, zu einem kleinen Sophie. Faure wiederholte, indem er sich die Stirn rieb: "Wie ich sehr schlecht!" Auf die Frage De Galli's, was er am Eige des Arbeit empfand, erwiderte der Präsident, der bei vollem Bewußtsein geblieben war: "Es ist eine allgemeine Schwäche. Wir sind schwäbisch." De Galli ließ sofort den Chef des Militäroffiziers, General Gailland, und den Cabinet-Ministerdirektor herholen und bat diesen, rasch einen Arzt holen zu lassen. Gleichzeitig hörte er, daß sich zufällig Dr. Humbert bei seinem Bruder, dem Major Humbert, im Büro befand. Dieser richtete die ersten Fragen an den Präsidenten, gab ihm Schweißtropfen und machte den Präsidenten, dessen

Gesund anfanglich nicht besonders ernst schien, eine Tasse Koffein-Einprägung. Der Präsident erholt sich jedoch nicht, sondern legte wiederholte: "Mit mir geht es nicht gut, ich bin verloren, sicher verloren." Er sprach den Wunsch aus, keine Frau und keine Kinder zu haben. Da sich kein Doktor von Minute zu Minute verschlimmerte, wurden durch Herausgeber die Doctora Lannelongue und Chasselot beriegen. Diese, zu denen bald auch Dr. Bergeron stieg, erkennen bald, obgleich der Präsident dancend bei Beurteilung blieb, daß die Lage außerst ernst war. Gegen 8 Uhr Abends werden die Gemahlin und die Tochter des Präsidenten, sowie Frau Bergeron durch die Tochter des verzweifelten Gastwirts Faure's benachrichtigt. Sie erscheinen logisch bei dem Präsidenten, der auf jähnlich in ein Bett verwandelt Sophie angelehnt blieb. Wenige Minuten nach ihrem Eintritte kam Dr. Lannelongue, der die Galli den Doktor erforderte. Die Galli berichtete jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten nachdem Eintritt kam Dr. Lannelongue, der die Galli den Doktor erforderte. Die Galli berichtete jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die Bevölkerung unverzüglich von dem Todesfall erfährt. De Galli hielt an seine Pflicht, logisch den Ministerpräsidenten Charles Dupuy hierzu in Kenntnis zu setzen, der sich ganz sofortigen Kommen bereit erklärte. De Galli bemerkte jedoch, daß sein Schrein der Familie erfreut habe. Wenige Minuten später erfolgte Ankunft des Präsidenten des Senats mit seinen beiden Söhnen. Ich erkläre Sie, alle Verschlechterungen zu treffen, daß die